

Protokoll

13.06.2022 von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr

„Bauhof“ Weidenbornstr. 7 Lieser

Ausschusssitzung Straßen, Wege, Parkplätze, Treppen, Friedhof und Forsten

Teilnehmer:

Ortsbürgermeister Jochen Kiesgen, Volker Becker, Dieter Geisen, Reinhard Barten, Marko Rößler, Heinz Genetsch, Barbara Kiesgen, Ralph Kiesgen, Roman Matzke (als Vertreter für Philipp Griebler (zurückgetreten))

Zuhörer:

Silvia Becker (Ratsmitglied) + 1 weitere Zuhörerin

Begrüßung der Anwesenden durch den Vorsitzenden Jochen Kiesgen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Ausschuss entscheidungsfähig ist.

Top 1

Beratung über die Einrichtung von festen Stellflächen im Fahrbahnbereich

Ziel ist die damit einhergehende Verkehrsberuhigung und die Reduzierung der gefahrenen Geschwindigkeit.

Mehrere Ausschussmitglieder verwiesen darauf, dass dieser Punkt bereits Inhalt der letzten Begehung gewesen sei.

Bei dieser Begehung hatte man entschieden, auf die Errichtung freier Stellflächen zu verzichten. Einer der Hauptgründe war, dass diese nur an wenigen Örtlichkeiten möglich waren und durch die Einzeichnung die Möglichkeit des Parkens mittels Sonderparkausweis an vielen Stellen entfallen würde.

Der Ortsbürgermeister erklärte, dass der Punkt nochmal zur Entscheidung gestellt wurde, da bei den Anwohnern der Wunsch bestand, solche Flächen einzurichten. Dies war auch ein Ausfluss aus der Einwohnerversammlung v. 07.06.22.

Der Ausschuss entschied mehrheitlich, auf feste Stellflächen zu verzichten und geht davon aus, dass eine Verkehrsberuhigung auch über das Sonderparken erreicht wird. Mit diesem sei den Anwohnern mehr geholfen als mit einer Stellfläche, die für jedermann zugänglich sei.

Top 2

Beratung über gezielte Maßnahmen der Verkehrsberuhigung

Der Ausschuss war nach kurzer Diskussion einstimmig der Meinung, dass die in TOP 1 genannte Maßnahme grundsätzlich zur Reduzierung der gefahrenen Geschwindigkeit ausreichend sei.

Nachgedacht wurde noch darüber, an bestimmten Einmündungsbereichen eine Haltelinie

zur Verdeutlichung der Vorfahrtsregelung einzuzeichnen.

Nach derzeitigem Wissensstand ist dies rechtlich aber nicht möglich. Es wurde auf die Ortslage Maring-Noviant verwiesen, in der an einigen Einmündungen eine gezackte Haltelinie eingezeichnet ist. Der Ortsbürgermeister will diese Möglichkeit mit dem Fachbereich der VG besprechen.

Sollte diese gegeben sein, schlägt der Ausschuss vor, in den beiden Bereichen Kirchstr./Paulsstr. und Weingartenstr./Hochstr. eine solche Markierung vorzunehmen.

Wird nach Einführung des Konzeptes festgestellt, dass noch Steuerungsbedarf besteht, sollte über weitere Maßnahmen (bspw. elektronische Geschwindigkeitsanzeige) nachgedacht werden.

Top 3

Sonstige Informationen

- E-Ladesäule für Fahrräder ist in das Eigentum der Gemeinde übergegangen --- eine Umsetzung müsste daher auf Kosten dieser erfolgen
- die Gemeindearbeiter haben darum gebeten, den Platz vor dem Gemeindebüro nicht der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen --- beim Be- und Entladen des dortigen Lagers würde dies zu Problemen führen
- Die festen Stellplätze für die KiTa-Mitarbeiterinnen am Feuerwehrhaus entfallen --- eine Befreiung von der Jahresgebühr wurde vom Gemeinderat mit dem Hinweis auf eine Gleichbehandlung aller Nutzer in der Sitzung am 14.06.22 abgelehnt

Gez.

Jochen Kiesgen
(Ortsbürgermeister)